

Amts- und Intelligenzblatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nro. 81.

Samstag den 20. Oktober.

1860.

Bekanntmachungen.

Waiblingen.

Am nächsten

Donnerstag den 25. d. S.

Vormittags 10 Uhr

wird auf der Kanzlei über die Lieferung von 10.000 Stück 6 Schuh langen Weiden für die hofkammerlichen Abstreichen ein Abstreichs-Record vorgenommen. Die Schultheißenämter werden um gehörige Bekanntmachung ersucht.

Den 18. Oktober 1860.

K. Hofkammeramt.
Kornbeck.

Record über Pferde-Anspann.

Die Stellung von Pferden zum Anspann an die Walz-Maschine, so lange solche über den nächsten Winter zu Befestigung des Geschlüge-Einwurfs auf der Straße von Waiblingen bis Großheppach angewendet wird, kommt am Montag den 22. Oktober 1860.

Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhause zu Waiblingen in öffentlichen Abstreich.

K. Straßenbau-Inspektion
Ludwigsburg
Döring.

Waiblingen.

Für die Industrieschule wird eine Lehrerin gesucht; Die Bewerberinnen wollen sich binnen 8 Tagen beim Stadtschultheißenamt melden.

Den 16. Oktober 1860

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen.

Die Gänse müssen an Sonn- und Festtagen bei Strafe eingesperrt gehalten werden.

Den 17. Oktober 1860.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen. Am nächsten Montag Vormittags 11 Uhr wird der Pfüch auf dem Rathhaus verkauft.

Den 19. Oktober 1860.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen. Das der Stadtgemeinde zugehörige vormalige Wildmann wirthshaus an der alten Fellbacher Straße ist um 5000 fl. vorbehaltlich des Aufstreichs angekauft. Dasselbe hat Schindwirthschaftsrecht und ist hiezu sowie zur Betreibung einer Bierbrauerei ganz gerignet.

Es ist bei dem Haus ungefähr 1 Morgen Garten.

Das Anwesen ist unfern des Bahnhofes gelegen.

Am 29. d. Monats findet auf hiesigem Rathhaus Vormittags 11 Uhr ein einmaliger Aufstreich statt.

Den 13. Oktober 1860.

Gemeinderath

Waiblingen.

Geld-Offer.

120 fl. Pflegschaftsgeld gegen gesetzliche Sicherheit hat sogleich anzuleihen
Nech. Dypenländer.

Waiblingen.

Ein Brabanter-Pflug steht zum Verkauf bei

J. Daiber,
Schmiedemeister.

Waiblingen. Verdingung von Eisenbahnarbeiten.

Die Herstellung der Wegübergänge, Einfriedigungen, Barrieren, Signalvorrichtungen, Stunden- und Nummersteine, Marksteine etc. ist im diesseitigen Baubezirke mit höherer Genehmigung im Submissionswege zu vergeben.
Diese Arbeiten sind veranschlagt wie folgt:

	Epaufungs- Arbeit.		Mauer- und Steinhauer Arbeit.		Zimmer- Arbeit.		Schmid-Arbeit.		Schlosser-Arbeit.		Anstreich-Arbeit.		Summe.
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
Bahnhof Cannstatt.	76	42	745	59	1361	54	712	69	9	0	2142	49	
Bahnstraße Cannstatt-Jellbach				02	3660	42	554	24	69	18	5206	08	
Station Jellbach.	18	42	390	28	1952	30	330	45	5		2351	01	
Bahnstraße Jellbach Waiblingen				10	2023	06	296	10	52		2916	50	
Bahnhof Waiblingen.	30		647	26	1241	20	419	26	8	24	1711	10	
Bahnstraße Waiblingen Endersbach				38	3517	12	479	26	88	36	4984	34	
Station Endersbach.	3	30	68	34	1500	30	257	15	5	12	1811	31	
Bahnstraße Endersbach Sektionsgrenze				35	98	12	43	31	12	54	231		
Zusammen:	128	12	1851	42	16355	17	3093	30	250	30	21355	03	

und liegen die Pläne, Vorausschläge und Bedingungen auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle zur Einsicht offen.— Die Offerte können sowohl auf einzelne Strecken als auf das Ganze gestellt werden, und sind schriftlich versiegelt mit der Aufschrift:

"Angebot auf Oberbauarbeiten im Baubezirke Waiblingen"
spätestens bis Montag, den 5ten November, Mittags 12 Uhr, auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle einzureichen, woselbst Mittags 2 Uhr die Eröffnung der Submissionen stattfinden wird.
Unternehmer, welche dem Bauamt nicht bekannt sind, haben ihren Offerten Vermögens- und Tüchtigkeitszeugnisse beizufügen.
Den 10. Oktober 1860.

K. Eisenbahnbaudamt.

Großheppach.

Bei den außerordentlichen Aufträgen auf meine arsenikfreien Weinverbesserungs-Schwefelschnitten kann ich dieselben wegen Mangels an Zeit nur hier beantworten. Seit vielen Jahren sind die Obstmost-Fässer leer und mit gelben ordinären Schwefelschnitten ganz mit Arsenik-säure geschwängert, so daß wenn die Fässer jetzt vor dem Mosten und Herbst nicht aus-gewässert, ausgewenkt und mit meinen arsenikfreien Gewürzschnitten 2-3 mal recht stark eingebrannt werden, wird Obstmost und Wein wie in dem gesegneten Obstjahre 1847 wie-der schwarz, blau, schwer und zäh, sauer und rauh. Schwere, zähe Weine sind in 8-10 Tagen gut mit meinen Gewürzschnitten.

J. F. Dürkle.

Im allgemeinen Interesse bitte ich diejenigen Herren, die dieses Blatt lesen, die Belehrung denen mitzutheilen, die es nicht lesen.

Obiger Schwefel, mit meinem Namensstempel dreimal versehen, ist beinahe in alle n Kaufstädten zu haben, beßhalb es mir unmöglich ist, alle Kaufstädten empfehlen zu können, und kostet das Follpfund mit Gewürz 50 fr., 1 Schnitte 1½ fr., ohne Gewürz 34 fr., 1 Schnitte 1 fr.; bei 25 Pfund findet Rabatt statt.

Schwarz Zahnpulver zur Reinigung und Erhaltung der Zähne, die Schachtel zu 24, 18 und 12 fr. Kölnisches oder Großheppacher Wasch- und Badwasser, Badwasser zur Stärkung der Augen, Glieder und Nerven; von diesem Waschwasser wurden in diesem Jahre wieder im Hundert nach Risten in alle Bäder zum Abwaschen des Körpers Morgens und Abends und nach dem Bad, bei Lähmungen, Podagra, Gliedereißen, wegen seiner vorzüglichen Eigenschaft gesandt, das Glas zu 36 und 24 fr. Siegelack in allen Farben und Sorten. Banzennöl, das Glas zu 16 und 8 fr. Haarbalsam, das Glas zu 9, 15 und 30 fr.

Sendungen haben in Waiblingen erhalten:

Die Herren Kaufleute: Stüber. Sirm. Rayer. Reinhardt. Bezner. Mayer. Kaufmann jun. Kaufmann Konditor. O. Billinger.

Stuttgart.

M. H. Levi jun, Erhardtsstraße Nr. 55 empfiehlt sich mit seinem reichhaltigen Lager von vollständig fertigen Betten aller Art von 16 fl. an, Kofshaar- und Seegras-Matratzen, Eierdau, Flaum, Veesfedern, Kofshaar und Seegras. Auf Verlangen werden im Beisein der Käufer die Schläuche im Magazin gefüllt und zweimal wöchentlich Betten zum Bestreichen angenommen.

Waiblingen.

Schöne halbenzliche Milchschweine und ein heßisches Mutterschwein, trüchtig, hat zu verkaufen

Buchbinder Billinger

Waiblingen.

Ein Plüschkappe und eine Peltsche ist vom Adler bis zum Schützenhäusle verloren gegangen; der redliche Finder wolle es gegen eine gute Belohnung abgeben bei der Expedition dieses Blattes.

Waiblingen.

900 fl.

bat austrüglich gegen Sicherheit zu 4½% in beliebigen Summen auszuleihen.

G. F. Bauder.

Waiblingen. Noch 50 Simri vor-zügliche Quikenäpfel sind noch zu kaufen bei
Hutmacher Spaiçh.

Waiblingen.

Schöne gebrochene Fleiner- und Quiken-Äpfel a 30 fr. per Simri verkauft
Sektler Hengel.

Waiblingen.

Schneider Mayer ist Willens zu ver-kaufen: Die Hälfte an einer zweistöckigen Behausung mit gewölbtem Keller im Sack; ungefähr 2 Viertel Baumgut im untern Rosberg; 1 Viertel Baumgut im Galgenberg; mit Tuchmacher Rinker können Käufe abgeschlossen werden.

Waiblingen.

Es ist ein Säcke mit Säfrucht gefunden worden von

Daniel Bögele.

Waiblingen.**Wohnung zu vermieten.**

Meine untere Wohnung habe ich auf Martini zu vermieten.

Kupferschmid Pfanders
Wittwe.

Waiblingen

Ein 4eimriges, noch neues Faß ist zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt die Redaktion.

Frenzbrenntwein

von

Mug. Kollhardt in Ulm.

Bewährt durch seine außerordentlich guten Wirkungen gegen Rheumatismus, Kopf-, Ohren- und Zahnweh, Verrenkungen und Verletzungen aller Art u. u. zu haben à 15 fr. per Fläschchen nebst Gebrauchsanweisung bei

Gustav Bezner,

Conditor in Waiblingen.

Canstatt.**Fässer Verkauf.**

Ich habe noch 30 gut in Eisen gebundene weingrüne Fässer von 1/2 bis 2 1/2 Eimer haltend zu verkaufen

Wilhelm, Küfermeister.

**Kleine tragbare Heerd-
Dörren** auch für sich allein heizbar,

ferner die nöthigen Eisen- und Holztheile zu

größeren Obstdörren

für 4, 6, 9, 12 bis 25 Eimer täglich, nach Hohenheimer und andern bewährten Mustern sind vorrätzig und werden letztere auf Verlangen auch durch eingelernte Arbeiter aufgestellt und eingerichtet oder Zeichnungen dazu abgegeben bei

F. W. Kraus,

in Canstatt, Brunnenstraße
bei Goldarbeiter Strauß.

— Ein Bauer sollte einem Advokaten Krebs bringen. Der Bauer ward unterwegs müde und setzte sich auf einen Rasenplatz nieder. Er schlief ein und sein Kober lag neben ihm. Wie erschraf er, als er erwachte. Die Gefangenen hatten den Kober geöffnet und sich frei gemacht. Mit großer Herzensangst rief er den Brief ohne Krebs zu dem Advokaten. Dieser las und las wieder und sagte endlich zu dem Bauer: „Aber mein Freund, hier sind ja Krebs im Briefe!“ — „Ei!“ sagte der Bauer, „das ist mir recht lieb, daß sie in dem Briefe sind. Aus dem Kober waren sie mir auf dem Wege bei meiner armen Seele alle miteinander verschwunden. Nun weiß ich doch, wo sie hingekommen.“

Winnenden.

Naturalien-Preise den 18. October 1860.

Fruchtgattungen.	höchst.	mittl.	niedert.
Durchschnitts-Preise	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
Dinkel p. Centner	5 15	5 10	5 3
Dinkel, Haber,	— —	— —	— —
8 Pfund Brod	36 fr.		
1 Kreuzerweden	wiegt 5 Loth.		

Waiblingen.**Diebstahls-Anzeige:**

: Gestern Abend wurden dem Knechte des Sternwirts Göter dahier, Wilhelm Stöber von Waiblingen folgende Gegenstände entwendet:

- 1) ein sommergeres eines graues Wamms im Werth von 3 Gulden,
- 2) eine baumwollene graue Hose, werth 2 fl. 30 fr.
- 3) eine blau geklämte Vique-Weste, werth 2 fl. 12 fr.
- 4) eine grauer Beklagte Kappe, werth 1 fl. 12 fr.,
- 5) ein Sackuch blau und grün, werth 24 fr.
- 6) ein Halbtuch von Wolle, weiß und schwarz, werth 30 fr.,

Als die That dringend verdächtig erscheint, ein junger Mensch im Alter von 20 Jahren, mittlerer Statur und Größe, blonden Haaren, bleichem Gesicht, grauen Augen. Bekleidet soll derselbe gewesen sein, mit einem dunklen Halbwamms, quergestreiften Bäcker-blauen Hosen und schwarzer Mütze. Die letztere ließ er hier zurück. Dieses wird zu den bekannten Zwecken veröffentlicht.

Den 19. October 1860.

K. Oheramtsgericht.
Hahn, G. Akt.